

Beginn: 19:05 Uhr  
 Ende: 21:16 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/015/2017  
 WP.: 2014/2019

## NIEDERSCHRIFT

über die am 07.12.2017

**im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels  
 stattgefundene 15. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am  
 Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 30.11.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 27.10.2017 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

#### ***Bürgermeister***

Kurt Wagenführer	
------------------	--

#### ***Beigeordneter und Ratsmitglied***

Thomas Kiefer	
---------------	--

#### ***Beigeordnete***

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

#### ***Ratsmitglieder***

Iris Grötsch	
--------------	--

Hermann Hahn	
--------------	--

Werner Kempf	
--------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Ursula Heck	
-------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Wolfgang Krüger	
-----------------	--

Anja Mohra	abwesend ab TOP 11.2 bis einschließlich TOP 12.1
------------	--

Jörg Sigmund	
--------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Peter Wittmann	
----------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Sonja Keßler	
--------------	--

Peter Nöthen	
--------------	--

Dr. Viktor Schulz	abwesend bei TOP 5
-------------------	--------------------

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Jakob Kopp	abwesend bei TOP 12.2
------------	-----------------------

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

#### ***Sachverständige***

Dipl. Ing. Jürgen Sand	
------------------------	--

<b><i>Ortsbürgermeister</i></b>	
---------------------------------	--

Gerhard Hammer	
----------------	--

#### ***Beigeordnete***

Maria Nicklas	als Vertreterin Ortsbürgermeister Jentzer
---------------	---

	als V
--	-------

<b>Beigeordneter</b>		Orts
Norbert Glaser	als Vertreter Ortsbürgermeister Renno	Jentz
<b>Ferner sind anwesend</b>		
Christian Burkhart		
<b>Verwaltung</b>		
Christian Ballweber		
Anette Braun		
Frank Klos		
Jürgen Kölsch		
Sven Lehmann		
Reiner Paul		
Angelika Schwamm		
Gabi Spies		
Hans-Peter Spies		
<b>Schriftführer</b>		
Marcel Ludwig		
<b>Ferner sind anwesend</b>		
Pressevertreter	Frau Hörle Rheinpfalz Landau	

**Abwesend:****Erster Beigeordneter**

Wolfgang Grötsch	entschuldigt
------------------	--------------

**Ratsmitglieder**

Martin Berberich	unentschuldigt
Ernst Braun	entschuldigt
Edwin Gensheimer	entschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Thomas Dietrich	entschuldigt
Elizabeth Wollenweber	unentschuldigt
Florian Conrad	entschuldigt
Matthias Dienes	entschuldigt

**Ortsbürgermeister**

Harald Jentzer	entschuldigt
Jürgen Munz	entschuldigt
Stefan Renno	entschuldigt
Heinz Hertel	entschuldigt

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Niederschrift der Verbandsgemeinderatsitzung vom 31.08.2017, TOP 11
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2018 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO  
Vorlage: 01/380/V/298/2017
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO  
Vorlage: 01/381/V/299/2017

- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO  
Vorlage: 01/382/V/300/2017
- 9 Beratung und Beschlussfassung über Sanierungskonzept Grundschule Annweiler; Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0,) Kapitel 2
- 10 Beratung und Beschlussfassung über Beschaffung Mehrzweckfahrzeug 2, Gemeinde Rinntal und Mehrzweckfahrzeug 3, Stadt Annweiler  
Vorlage: 01/394/II/054/2017
- 11 Beratung und Beschlussfassung über Modellprojekte
  - 11.1 Barrierefreier Wanderweg "Kirschfelsen"
  - 11.2 Barrierefreie Umgestaltung Eingangsbereich und Zugang Touristinformation Annweiler
- 12 Auftragsvergaben
  - 12.1 Beratung und Beschlussfassung über Nachgenehmigung Mehrkosten/Nachträge für den Bau des Radweges von Eußerthal in Richtung Vogelstockerhof  
Vorlage: 01/388/IV/080/2017
  - 12.2 Beratung und Beschlussfassung über Nachgenehmigung Mehrkosten/Nachträge bzgl. Turnhallensanierung in Gossersweiler-Stein  
Vorlage: 01/387/IV/079/2017
  - 12.3 Weitere Auftragsvergaben
- 13 Anträge
  - 13.1 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde Albersweiler zum Bau eines verkehrssicheren Radweges
- 14 Anfragen
- 15 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## **2 Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Niederschrift der Verbandsgemeinderatssitzung vom 31.08.2017, TOP 11**

Der Vorsitzende informiert den Rat, über eine notwendige Änderung der Niederschrift zur Verbandsgemeinderatssitzung vom 31.08.2017. Unter TOP 11 wurden bei der Beschlussfassung zwei Enthaltungen erfasst. Tatsächlich wurden jedoch zwei Gegenstimmen abgegeben.

Ratsmitglied Ernst Spieß führt aus, dass in der Anwesenheitsliste der Niederschrift zur Verbandsgemeinderatssitzung vom 31.08.2017 die Formulierung „abwesend bei TOP“ verwendet wurde. Tatsächlich waren die Ratsmitglieder jedoch ab diesem Tagesordnungspunkt, für den Rest der Sitzung, abwesend.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Niederschrift zur Verbandsgemeinderatssitzung vom 31.08.2017 dahingehend abzuändern, dass bei TOP 11 zwei Gegenstimmen, und keine Enthaltungen, vorlagen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Formulierung auf der Anwesenheitsliste der Niederschrift zur Verbandsgemeinderatssitzung vom 31.08.2017, von „abwesend bei TOP“ zu „abwesend ab TOP“ abzuändern.

### **3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen**

Es sind keine Vorschläge oder Anregungen eingegangen.

### **4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2018 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021**

Bürgermeister Wagenführer stellt die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes vor und informiert den Rat über die geplanten Investitionen.

Im Anschluss nehmen die Fraktionen Stellung zu den Haushaltsplanungen.

Die Fraktionen begrüßen die gute Haushaltssituation und befürworten den vorgelegten Haushaltsplan.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung und Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2018, einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2017 bis 2021, einstimmig.

### **5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Das Ratsmitglied Dr. Viktor Schulz verlässt den Ratssaal um 19:53 Uhr.

Der Vorsitzende informiert den Rat über eine eingegangene Spende der Buchmann GmbH in Höhe von 12.000,- €. Die Spende soll für soziale Zwecke verwendet werden.

Eine weitere Spende in Höhe von 1.000,- € ist durch die Stiftung der VR Bank SÜW erfolgt. Die Spende soll für die Grundschule Annweiler verwendet werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die im Sachverhalt genannten Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO anzunehmen.

Nach der Beschlussfassung ist das Ratsmitglied Dr. Viktor Schulz wieder anwesend.

### **6 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 01/380/V/298/2017**

Das älteste Ratsmitglied, Herr Wolfgang Krüger, führt gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt. Dieser übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Werner Kempf. Bürgermeister Kurt Wagenführer ist von der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2012 der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. schloss mit einer Summe in Höhe von 45.326.397,16 € ab und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 306.570,80 € verringert.

Die Kapitalrücklage blieb unverändert und beläuft sich auf 21.657.290,16 €. Der Ergebnisvortrag für die Jahre 2008 bis 2011 beträgt ./ 237.541,63 €. Der Ergebnishaushalt 2012 schloss mit einer Summe in Höhe von ./ 261.302,70 € ab. Das Eigenkapital insgesamt hat sich daher zum 31.12.2012 auf 21.158.445,83 € reduziert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in den Sitzungen am 5.12.2016 und am 12.12.2016 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2012 geprüft. Die in den Sitzungen getroffenen Feststellungen konnten mittlerweile

alle geklärt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2012 festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister und die Beigeordneten gem. § 114 GemO zu entlasten und den Jahresabschluss 2012 festzustellen.

#### **7 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 01/381/V/299/2017**

Das älteste Ratsmitglied, Herr Wolfgang Krüger, führt gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt. Dieser übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Werner Kempf. Bürgermeister Kurt Wagenführer ist von der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2013 der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. schloss mit einer Summe in Höhe von 45.274.370,42 € ab und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 52.026,74 € verringert.

Die Kapitalrücklage blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr und beträgt 21.657.290,16 €. Der Ergebnisvortrag für die Jahre 2009 bis 2012 beträgt ./ 498.844,33 €. Der Ergebnishaushalt 2013 schloss mit einer Summe in Höhe von 43.679,89 € ab. Das Eigenkapital insgesamt hat sich daher zum 31.12.2013 auf 21.202.125,72 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in den Sitzungen am 16.1.2017 und am 30.1.2017 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2013 geprüft. Die in den Sitzungen getroffenen Feststellungen konnten mittlerweile alle geklärt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2013 festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister und die Beigeordneten gem. § 114 GemO zu entlasten und den Jahresabschluss 2013 festzustellen.

#### **8 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 01/382/V/300/2017**

Das älteste Ratsmitglied, Herr Wolfgang Krüger, führt gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt. Dieser übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Werner Kempf. Bürgermeister Kurt Wagenführer, der Beigeordnete Thomas Kiefer sowie die Beigeordnete Christiane Heming-Herzog sind von der Beratung und Beschlussfassung gem. §§ 22 GemO ausgeschlossen.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2014 der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. schloss mit einer Summe in Höhe von 47.248.562,92 € ab und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 1.974.192,50 € erhöht.

Die Kapitalrücklage blieb unverändert und beläuft sich auf 21.657.290,16 €. Der Ergebnisvortrag für die Jahre 2010 bis 2013 beträgt ./ 455.164,44 €. Der Ergebnishaushalt 2014 schloss mit einer Summe in Höhe von ./ 73.345,11 € ab. Das Eigenkapital insgesamt hat sich daher zum 31.12.2014 auf 21.128.780,61 € reduziert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in den Sitzungen am 13.9.2017 und am 16.10.2017 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2014 geprüft. Die in den Sitzungen getroffenen Feststellungen konnten mittlerweile alle geklärt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2014 festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister und die Beigeordneten gem. § 114 GemO zu entlasten und den Jahresabschluss 2014 festzustellen.

## **9 Beratung und Beschlussfassung über Sanierungskonzept Grundschule Annweiler; Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0,) Kapitel 2**

Herr Sand stellt dem Rat mit Hilfe einer Präsentation das Sanierungskonzept der Grundschule Annweiler vor.

Folgende Projekte wurden vorgestellt (Kostenschätzungen):

- Lüftungskonzept der Turnhalle	83.800,- €
- Sanierung des Erweiterungsbaus	100.000,- €
- Sanierung der Toiletten im Außenbereich und Lehrer-WC im 1. OG	100.000,- €
- Erneuerung der Regenrinnen und Fallrohre am Altbau	31.000,- €
- Sanierung Mittelbau, Pausenhofdach	100.000,- €
- <u>Umgestaltung des Vorplatzes</u>	<u>93.000,- €</u>
Summe:	507.800,- €

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0, 2. Kapitel, ist eine Bezuschussung in Höhe von 90 % möglich.

Der Verbandsgemeinderat beschließt das vorgestellte Sanierungskonzept der Grundschule Annweiler, im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0, zweites Kapitel, einstimmig.

## **10 Beratung und Beschlussfassung über Beschaffung Mehrzweckfahrzeug 2, Gemeinde Rinntal und Mehrzweckfahrzeug 3, Stadt Annweiler Vorlage: 01/394/II/054/2017**

Bei der Feuerwehr Rinntal ist ein Löschgruppenfahrzeug LF 8 Baujahr 1986 (31 Jahre) stationiert. Aufgrund des Alters ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr über ein wasserführendes Fahrzeug Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 verfügt, soll anstatt eines Löschgruppenfahrzeuges als Ersatzbeschaffung ein Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 2 (RP) mit Ladehilfe TR Nr. 5 angeschafft werden. Dies wird den Einsatzwert der Freiwilligen Feuerwehr stark anheben, z.B. zum Transport von Materialien für Tunnelleinsätze an der stark befahrenen B 10 oder bei Waldbrandbekämpfung zum Transport von Wasserbehälter, Schlauchmaterial und Tragkraftspritze. Die Kosten belaufen sich auf 130.000,- € (Brutto).

In der Feuerwehr Annweiler wird ein Rüstwagen RW 1 Baujahr 1986 (31 Jahre) sowie ein Mehrzweckfahrzeug (MZF 2) Baujahr 1994 (23 Jahre) vorgehalten. Beide Fahrzeuge entsprechen nicht mehr den brandschutztechnischen Anforderungen. Es ist daher eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Vorgesehen ist ein Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 3 (RP) mit Ladehilfe TR 5 und Seilwinde. Das Fahrzeug dient als Materialtransporter für den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz. Es wird benötigt, um verschiedene Rollwagen das Material- und Logistiksystem der Annweiler Feuerwehr an die Einsatzstelle zu bringen, insbesondere die Tunnelrollwagen für die stark befahrene B 10 mit den 4 Tunnelbauwerken (Kostenfels-, Staufer-, Löwenherz- und Barbarossatunnel) oder bei der Waldbrandbekämpfung zum Transport von Wasserbehälter, Schlauchmaterial für erforderliche Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken. Im Katastrophenschutz

(Hochwasserschutz) kann das Fahrzeug für den Transport von Schmutzwasserpumpen, Sandsäcken etc. entsprechend eingesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 200.000,- € (Brutto).

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF 2 (RP) mit Ladehilfe TR5 für die Freiwillige Feuerwehr Rinntal und ein Mehrzweckfahrzeug MZF 3 (RP) mit Ladehilfe TR 5 für die freiwillige Feuerwehr Annweiler.

## **11 Beratung und Beschlussfassung über Modellprojekte**

### **11.1 Barrierefreier Wanderweg "Kirschfelsen"**

Der Vorsitzende informiert den Rat über die Planungen eines barrierefreien Wanderweges „Zum Kirschfelsen“, welcher sich auf städtischer Gemarkung befindet. Dieser wäre als Modellprojekt zu 85 % (Brutto) förderfähig. Die Bezuschussung würde durch das Land erfolgen.

Es wurden voraussichtliche Kosten in Höhe von 163.739,- € ermittelt. Maßnahmenträger wäre die Verbandsgemeinde. Kostenträger die Stadt Annweiler am Trifels.

Der nicht förderfähige Anteil in Höhe von 24.560,85 € müsste die Stadt tragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat beschlossen, sich an den ungedeckten Kosten mit einem Zuschuss bis maximal 12.500,- € (Bruttobetrag) zu beteiligen.

Der Rat diskutiert über die Eignung der Zuwegung zum Forsthaus Annweiler. Von Seiten der Verbandsgemeinde soll geprüft werden, welche Voraussetzungen an die Zuwegung gestellt werden.

Ob der barrierefreie Wanderweg entstehen soll, muss im nächsten Schritt im Stadtrat entschieden werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, mit vier Enthaltungen, die Planungen für den barrierefreien Wanderweg zum „Kirschfelsen“ weiter voranzutreiben.

### **11.2 Barrierefreie Umgestaltung Eingangsbereich und Zugang Touristinformation Annweiler**

Das Ratsmitglied Anja Mohra war zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Der Vorsitzende informiert den Rat über die Planungen zur barrierefreien Umgestaltung des Eingangsbereiches und des Zugangs zum Tourismusbüro.

Anschließend stellt Herr Sand dem Rat die Planungen vor. Die Planentwürfe werden mit einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Diese Maßnahme wäre als Modellprojekt vom Land zu 85 % der Bruttokosten förderfähig. Vom Architekten Sand wurden Kosten in Höhe von 187.000,- € ermittelt (inkl. Planungskosten). Der Eigenanteil der Verbandsgemeinde würde demnach 28.050,- € betragen.

Auf die Änderungen aufbauend könnte der Eingangsbereich im nächsten Schritt auf eigene Rechnung durch Baumaßnahmen effizienter gestaltet werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die notwendigen Planungen voranzutreiben und die Zuschussanträge zu stellen.

## **12 Auftragsvergaben**

### **12.1 Beratung und Beschlussfassung über Nachgenehmigung Mehrkosten/Nachträge für den Bau des Radweges von Eußerthal in Richtung Vogelstockerhof Vorlage: 01/388/IV/080/2017**

Das Ratsmitglied Anja Mohra ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Im Zuge der Schlussabrechnung der o. g. Radwegeausbaumaßnahme ergibt sich eine Überschreitung der Gesamtkosten infolge zusätzlicher Arbeiten aufgrund des Unwetters vom Juni 2016.

Am 07. Juni und 08. Juni 2016 wurde die Stadt Annweiler am Trifels und auch einige Ortsgemeinden (verschiedene Regionen) von einem Unwetter (Starkregenereignis) heimgesucht, wie es in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels noch nie vorkam.

Dieses Jahrhundertereignis überschwemmte viele Straßen und auch große Grundstücksflächen.

Bei der prekären Situation wurde sofortiger Handlungsbedarf erforderlich und somit auch massive Nachbesserungsarbeiten (Verlegung zusätzlicher Drainagerohre, im großen Umfang Bodenverbesserung und zum Teil nutzerseitige Wünsche) zwingend notwendig.

Die tatsächliche Kostenüberschreitung beträgt somit 33.166,80 € (gepl. Gesamtkosten 638.000,00 €/ Kostenfeststellung 671.166,80 € - jeweils Bruttobeträge).

Die o. g. Gründe erklären die Mengenerhöhung gegenüber der Beauftragung.  
Die dadurch entstandenen Mehrkosten sind somit gerechtfertigt.

Der Verbandsgemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben, einstimmig nachträglich zu.

### **12.2 Beratung und Beschlussfassung über Nachgenehmigung Mehrkosten/Nachträge bzgl. Turnhallensanierung in Gossersweiler-Stein Vorlage: 01/387/IV/079/2017**

Das Ratsmitglied Jakob Kopp war bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Im Zuge der Schlussabrechnung der o. g. Maßnahme in Gossersweiler-Stein ergibt sich eine Überschreitung der Gesamtkosten infolge zusätzlicher Arbeiten aufgrund des desolaten Zustandes der Turnhalle, der Haustechnik, nutzerseitigen Wünschen und sonstigen zusätzlichen Arbeiten.

Da während der Ausführung der Basissanierung massive bautechnische und bauphysikalische Probleme an der Gebäudesubstanz zu Tage traten, die planerisch vorher nicht erfasst werden konnten, mussten die Arbeiten extensiver ausgeführt werden und der Ausführungsumfang wurde somit erweitert.

Durch die o. g. Problematik mussten permanent alle möglichen Optimierungen zum Bauablauf genutzt werden.

Neben der Terminüberwachung sind durch die von der Verwaltung als höchste Priorität deklarierte Qualitätssicherung auch budgettechnische Anpassungen insbesondere ablauftechnische Korrekturen notwendig geworden.

Die tatsächliche Kostenüberschreitung beträgt somit 121.147,20 € (gepl. Gesamtkosten 1.404.200,00 €/ Kostenfeststellung 1.525.347,28 € - jeweils Bruttobeträge).

Die v. g. Gründe erklären die Mengenerhöhung gegenüber der Beauftragung.  
Das Ausmaß war vor Beginn der Baumaßnahme nicht absehbar.  
Die dadurch entstandenen Mehrkosten sind somit gerechtfertigt.

Der Verbandsgemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben, einstimmig nachträglich zu.

### **12.3 Weitere Auftragsvergaben**

Es liegen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

## **13 Anträge**

### **13.1 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde Albersweiler zum Bau eines verkehrssicheren Radweges**

Der Rat bespricht den vorliegenden Antrag der Ortsgemeinde Albersweiler zum Bau eines verkehrssicheren Radweges zwischen Albersweiler und Annweiler, inklusive Anbindung zum Radweg in Richtung Eußerthal, Dernbach und Ramberg.

Es wurden 20.000,- € Planungskosten für diesen Zweck in den Haushalt 2018 der Verbandsgemeinde aufgenommen.

Die Straße zwischen Albersweiler und Queichhambach ist in einem schlechten Zustand und für Fahrradfahrer nicht sicher zu befahren. Die Straße liegt auf der Gemarkung der Stadt Annweiler. Kostenträger für einen Ausbau der Straße wäre somit die Stadt Annweiler am Trifels.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Versuch zu unternehmen, die ehemalige B10-Teilstrecke, zwischen Albersweiler und Queichhambach, zur Kreisstraße aufzuwerten. Dadurch lägen die Ausbaurkosten nicht mehr bei der Stadt Annweiler am Trifels. Es sei offenkundig, dass auf dieser Straße nicht nur innergemeindlicher Verkehr stattfindet. Eine Aufwertung wäre demnach gerechtfertigt.

Das Ratsmitglied Schwarzmann unterbreitet den Vorschlag, den Radweg entlang der Bahnstrecke zu errichten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Planungen zum Bau eines verkehrssicheren Radweges zwischen Albersweiler und Queichhambach voranzutreiben.

## **14 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **15 Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:16 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Der Vorsitzende zu TOP 6, 7 und 8  
Wolfgang Krüger

